

1. Ziel des Fototermins

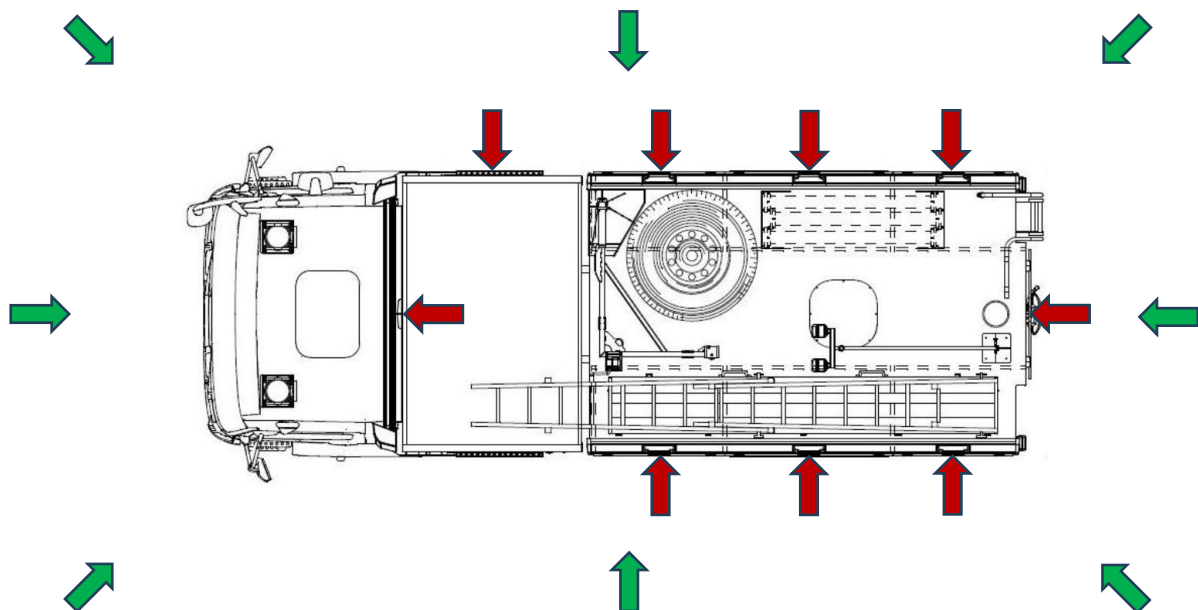
Ziel eines vereinbarten Fototermins ist eine vollständige fotografische und datentechnische Dokumentation der entsprechenden Einsatzfahrzeuge. Optimale Ergebnisse lassen sich an sonnigen Tagen vom Frühjahr bis Herbst erzielen. Die folgenden Punkte stellen ein Optimum dar und sind keineswegs als Pflichtkriterien zu verstehen. Die sollen als Orientierungshilfe dienen, Ihre Einsatzfahrzeuge möglichst ansprechend darzustellen.

2. Fotoplatz

Im Idealfall gibt es in der Nähe der Wache einen Platz, wo man die Einsatzfahrzeuge vor „grünem“ Hintergrund fotografieren kann. Mit grünem Hintergrund ist ein entsprechender Bewuchs ohne störende Faktoren wie andere Fahrzeuge, Fahnenmasten, Gebäude, etc. gemeint. Ein solcher Fotoplatz sollte für die jeweilige Gewichtsklasse des Fahrzeuges befahrbar sein. Der Sonnenstand sollte für den Zeitraum des geplanten Fototermins so sein, dass er auf den Bewuchs fällt, damit eine Bildanfertigung mit dem Lichteinfall erfolgen kann (siehe auch Positionierung der Fahrzeuge). Auch sollte der Fotoplatz so bemessen sein, dass ein Rangieren der Fahrzeuge möglich ist.

3. Gewünschte Perspektiven zur vollständigen Fahrzeugdokumentation

Zur vollständigen Dokumentation wären Aufnahmen aus acht verschiedenen Perspektiven rund um das Fahrzeug (grüne Pfeile) wünschenswert. Hinzu kommen Aufnahmen der Geräteräume, des Mannschaftsraumes und ggf. des Daches. Eine Einheiten wünschen sich auch zusätzliche Aufnahmen, beispielsweise mit ausgefahrenem Lichtmast oder ähnlichem. Dieses ist natürlich möglich, sollte aber bei der Zeitplanung berücksichtigt werden.



4. Positionierung der Fahrzeuge

Um eine optimale Beleuchtung der Fahrzeuge und damit eine bestmögliche Bildqualität zu erreichen, ist es notwendig, die Fahrzeuge während der Aufnahmenfertigung jeweils im 90 Grad-Winkel umzusetzen. Da dies immer wieder Fragen aufwirft, zeige ich gerne bereits im Vorfeld entsprechende Bildbeispiele, welche den Einfluss des Lichteinfalls bei der Positionswahl des Fotografen gut widerspiegeln.

Ergebnis mit ungedrehtem Fahrzeug
(Aufnahme entgegen des Lichteinfalls)



Ergebnis mit gedrehtem Fahrzeug
(Aufnahme mit dem Lichteinfall)



Aufnahmen ins Gegenlicht bewirken, dass das fotografierte Objekt deutlich dunkler und mit verfälschten Farben dargestellt wird. Scheiben und teilweise auch andere Oberflächen erzeugen Spiegelbilder der Umgebung, die die Fahrzeugdarstellung beeinträchtigen.

5. Zeitansatz

Der benötigte Zeitansatz pro Fahrzeug ist ein entscheidender Faktor in der Vorplanung eines Fototermins. Natürlich variiert dieser auch mit der Zahl der zu fertigenden Perspektiven. Daher möchte ich hier einen durchschnittlichen Zeitrahmen für einen vollständigen Bildersatz nach Fahrzeugtyp als Planungshilfe geben:

- | | |
|-------------------------------|------------|
| • PKW/ KdoW/ MTW: | 8 Minuten |
| • ELW 1/KLF/ MLF/ TSF/ TSF-W: | 11 Minuten |
| • LF/ HLF/ ELW 2/ DLK/ GW | 15 Minuten |
| • KTW/ RTW/ NEF | 11 Minuten |
| • Logistikfahrzeuge | 12 Minuten |

Spezielle Aufnahmen sind in den Zeitansätzen aufgrund der Diversität der Optionen nicht berücksichtigt.

6. Spezielle Aufnahmen

In dieser Kategorie sind der Phantasie der Darstellung der eigenen Fahrzeuge keine Grenzen gesetzt. Je nach Ihrem Wunsch ist hier fast alles möglich, muss jedoch in der Zeitplanung berücksichtigt werden. Im Folgenden möchte ich einfach ein paar Bilder sprechen lassen, wo ich gemeinsam mit den Einheiten deren Wünsche nach bestimmten Aufnahmen umgesetzt habe.



7.